

ANZEIGER

DER

ÖSTERREICHISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE KLASSE

Jahrgang 1991

Nr. 5

Sitzung vom 20. Juni 1991

Das wirkliche Mitglied Helmut FLÜGEL legt für die Aufnahme in den Anzeiger die folgende Arbeit vor:

VORBERICHT ÜBER KORALLENFUNDE AUS DEM CARADOC VON SARDINIEN

Von H. W. FLÜGEL, Graz

Von Dipl.-Geol. R. LASKE, Freiburg/Breisgau, wurden bei Geländearbeiten an mehreren Fundpunkten östlich von Buggerru-Portixeddu in W-Sardinien in sandigen Kalken des oberen Caradoc rugose Korallen gefunden. Es sind dies die ersten derartigen Funde dieses Zeitraumes im mediterranen Raum. Es handelt sich um Vertreter der Genera *Sogdianophyllum* LAVRUSEWITSCH, *Lambelasma* WEYER, *Coelolasma* WEYER und *Ncytopora* NICHOLSON. Sie entstammen einem Niveau, aus dem HAVLICEK et al. 1987 eine Brachiopodenfauna des oberen Beraun (= oberes Caradoc) beschrieben. Aufgrund der Zusammensetzung dieser Fauna vermuteten sie Warmwasserbedingungen. Diese Folgerung findet eine Unterstützung in der mir vorliegenden Fauna, die mit vier Korallengenera, darunter einer stockbildenden, gleichfalls auf Warmwasserbedingungen deutet. Dies steht in auffallendem Widerspruch zu der sich aus paläomagnetischen und sedimentologischen Daten ergebenden Annahme einer Position Sardinien zu dieser Zeit am Nordrand eines von Inlandgletschern bedeckten Gondwana-Kontinents in um 60° südlicher Breite (HUSSEINI 1990).

Literatur

Havlicek, V., J. Kriz and E. Serpagli: Upper Ordovician brachiopod assemblages of the Carnic Alps, Middle Carinthia and Sardinia. — Bol. Soc. Paleont. Ital., 25, 277—311, Modena 1987.

Husseini, N.I.: The Cambro-Ordovician Arabian and Adjoining Plates: A Glacio-Eustatic Model. — J. Petrol. Geol., 13, 267—288, 1990.